

Wenn „Datenschutz“ entbehrlich ist ...

Der neue Ford Fiesta ist der erste europäische Ford mit **MyKey-Schlüsselsystem**. Es handelt sich dabei um einen Fahrzeug-Zweitschlüssel, der je nach Anforderung des Fahrzeughalters programmiert werden kann und damit das Autofahren speziell für junge Menschen, also für Fahranfänger, sicherer macht. **Denn dank MyKey kann z.B. die Höchstgeschwindigkeit oder auch die maximale Lautstärke der Audioanlage begrenzt werden.** Zugleich kann MyKey sicherstellen, dass **bestimmte Assistenzsysteme nicht deaktivierbar** sind – dazu zählen das ESP und das „Active City Stop“-System zur Vermeidung von Auffahrunfällen bei niedrigen Geschwindigkeiten. Außerdem lassen sich zum Beispiel **unüberhörbare Warntöne bei Geschwindigkeiten zwischen 70 und 140 km/h** einstellen oder auch eine akustische Warnung bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt programmieren. Das MyKey-Schlüsselsystem zählt zu den serienmäßigen Sicherheits- und Fahrer-Assistenzsystemen des neuen Ford Fiesta (ab „Trend“-Ausstattung).

Einer europäischen Studie zufolge sind Verkehrsteilnehmer unter 25 Jahren im Vergleich zu erfahrenen Autofahrern bis zu doppelt so häufig in schwere Unfälle verwickelt. Außerdem ergab eine von Ford in Auftrag gegebene Befragung von Eltern junger Autofahrer im Alter zwischen 17 und 20 Jahren, dass mehr als die Hälfte der Interviewten dem eigenen Nachwuchs lieber ein Fahrzeug mit MyKey ausleihen würde – die Besorgnis der Eltern bezog sich dabei vor allem auf das Thema überhöhte Geschwindigkeit.



Foto: Ford